

*Festival für europäisches
Puppen- und Objekttheater
in Frankfurt (Oder)*

19. - 24.11.2015

Die zuzna Heimat

*Europejski festiwal
teatrów lalek i przedmiotu
we Franfurcie nad Odrą*



Grußwort

Herzlich Willkommen im Theater des Lachens in Frankfurt (Oder), direkt an der Grenze zu Polen!

Wir laden Sie recht herzlich in unser Theater ein, welches sich seit 40 Jahren der Entwicklung des Puppenspiels mit seinem Reichtum an unerschöpflichen Möglichkeiten widmet.

»Osthafen VI«, das europäische Festival für Puppen-, Schauspiel- und Objekttheater 2015, steht unter dem Motto »Heimat«. Unter diesem Überthema werden Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und inspirative Zusammenarbeit zwischen den Künstlern, Theatern und dem Publikum geschaffen.

»Heimat ist ein vages, verschieden besetzbares Symbol für intakte Beziehungen. Das mag ausgedrückt werden in Landschaft oder Dialekt, in Tracht oder Lied – immer geht es um die Beziehungen zu Menschen und Dingen.«

H. Bausinger (in: Neumeyer 1992, 120)

Besuchen Sie uns in unserer »Heimat«, seien Sie dabei, wenn wir in die »Heimat« der anderen Festivalteilnehmer reisen und lassen Sie uns zu einem unverzichtbaren Teil Ihrer »Heimat« werden!



// DO // 19.11. – DI // 24.11.2015

Foyer des Theaters des Lachens

Ausstellung von Puppen- und Bühnengewürfen

PUPPENBAU UND BÜHNENBILD: Anke Lenz // Torsten Raddant

// DONNERSTAG // 19.11.2015

Heimatlicher Premierenabend

★ 19.00 Uhr ★ Premiere

»Los! Heimat«

Kooperation zwischen dem Theater des Lachens und dem Humanistischen Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. mit freundlicher Unterstützung durch das Land Brandenburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Projekt der Studententheatergruppe unter Leitung von Björn Langhans

Junge Studenten und Schüler aus Frankfurt(Oder) und Słubice haben sich spielerisch und dokumentarisch mit den Themen: Heimat und Identität auseinandergesetzt. Mit viel Witz und Poesie wurden aus Improvisationen Szenen entwickelt, die die Gefühle und Lebenswelten der jungen Darsteller auf die Bühne bringen.



anschließend

★ Premiere

»Traumzeit«

nach einem Buch von Jacek Papis

SPIEL/REGIE/AUSSTATTUNG: Arkadiusz Porada

... Traumzeit von Jacek Papis reist zurück in eine Zeit voll glücklicher Augenblicke, die im Lauf der Jahre in unserer Erinnerung verblasst sind. In dieser idealen Zeit trifft man auf einen alten Freund und fragt: »Warum haben wir aufgehört, Freunde zu sein? Warum hast du unsere Heimat verlassen? Warum bist du zurückgekehrt? Was wäre gewesen, wenn ...?« Nur im Traum sind solche Begegnungen möglich.



// FREITAG // 20.11.2015

★ 11.00 Uhr

»Los! Heimat«

Kooperation zwischen dem Theater des Lachens und dem Humanistischen Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. mit freundlicher Unterstützung durch das Land Brandenburg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Projekt der Studententheatergruppe unter Leitung von Björn Langhans

Junge Studenten und Schüler aus Frankfurt (Oder) und Słubice haben sich spielerisch und dokumentarisch mit den Themen: Heimat und Identität auseinandergesetzt. Mit viel Witz und Poesie wurden aus Improvisationen Szenen entwickelt, die die Gefühle und Lebenswelten der jungen Darsteller auf die Bühne bringen.



// FREITAG // 20.11.2015

★ 19.00 Uhr

Eröffnung durch Herrn Markus Derling

★ PREMIERE

»Das Tagebuch von Edward dem Hamster 1990 - 1990«

von Miriam Elia und Ezra Elia
in einer Bearbeitung von Astrid Griesbach, D. Langenhahn, Torsten Gesser
Theater des Lachens // **REGIE:** Astrid Griesbach // **SPIEL:** Torsten Gesser
// **KOSTÜM UND PUPPE:** Anke Lenz // **BÜHNE:** Team



Die sensationelle Entdeckung des Tagebuchs von Edward dem Hamster ist unauslöschbar in die Zeitskala eingebrennt. Sein kurzes Leben wird hier in Gänze dargelegt, dennoch wird seine Stimme durch die Jahrhunderte nachklingen und wir müssen begreifen, dass Edward nicht nur ein Hamster, sondern auch ein Seelenzustand ist.

Ein Hamster spricht Klartext und erklärt aus seiner Gefangenschaft heraus die Welt – unsere Welt. Edward, ein Philosoph, ein Bewegender, ein Hungernder, ein Verliebter, ein Krimineller ... kurz, ein Wesen wie Du und Ich.

Werden wir nach dieser erschütternden Offenlegung zögern, einen Hamster zu kaufen oder werden wir es immer wieder tun? Ein Monolog zu zweit mit Mensch und Puppe.

✱ anschließend

Eröffnungsparty mit Live-Musik Fidel Castor und die Transporter »Swunk«

VIOLINE, LEADGESANG, MANDOLINE, KOMPOSITION: Hannes Schindler
// GITARRE, GESANG: Charlene Jean **// KONTRABASS, GESANG:** Robert Brendler **// CELLO, GESANG:** Karen Weber **// DRUMS, GESANG:** Benjamin Amberg **// VIOLA:** Sebastian Mastropiero **// POSAUNE, GESANG:** Anton Wunderlich

»SWUNK!« – Swing, Poesie, Schweiß und eine Prise Punk. Hannes Schindler alias Fidel Castor schreibt Lieder. Die handeln von Wahnsinn, Liebe, Suff, Träumen und Alltag. Unterstützt durch den kraftvollen Sound einer sechsköpfigen Band, transportiert Fidel Castor sein Publikum durch eine romantisch-wilde Gefühls- und Gedankenwelt. Elemente aus traditionellem Swing, poetischen deutschen Texten und ungezügelter Tanzwut definieren die Stilrichtung der Band: SWUNK!

Phantastische, schlichte Wahrheiten in Ton und wild.



// SAMSTAG // 21.11.2015

✱ 15.00 Uhr // Vorstellung im Smok in Słubice

»Rotkäppchen« POLEN

Theater für Puppen und Menschen Łomża **// AUTOR:** Jan Brzechwa **// PRODUZENT UND REGISSEUR:** Jaroslaw Antoniuk **// MUSIK:** Bogdan Szczepanski **// AUSSTATTUNG:** Eva Farkašová **// TISCHBEWEGUNG:** Jacek Gebura **// SPIEL:** Eliza Mielezkiewicz, Michael Pieczatowski, Beata Antoniuk, Thomas Bogdan Rynkowski, Marek Janik, Bogumiła Wierzchowska-Gosk, Marzanna Gawrych **// DAUER:** 55 min **// SPRACHE:** Polnisch

Diese Version des beliebten Märchens »Rotkäppchen« ist äußerst bunt und überschwänglich, eine Show für Kinder, an der auch Erwachsene ihren Spaß haben.

Ein Stück über die Einsamkeit eines Kindes, seine Träume und Hoffnungen.



// SAMSTAG // 21.11.2015

★ 19.00 Uhr

»Fragile« BELGIEN

Compagnie Gare Centrale // Eine Show von Isabelle Darras & Julie Tenret // Estelle und Bernard Franco Boudru // REGIE: Agnès Limbos

Drei Miniaturen über die Zerbrechlichkeit des Lebens mit Puppen und Objekten. Auf einer Drehbühne präsentieren Isabelle Darras und Julie Tenret kurze, poetische Einblicke in die Höhen und Tiefen des Lebens.



// SAMSTAG // 21.11.2015

★ 20.30 Uhr

»Siegfried der Drachentöter« ÖSTERREICH

Inszenierung mit einem Puppen- und einem Plattenspieler für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren // DAUER: ca. 65 min // REGIE, FIGUREN: Astrid Griesbach // SZENOGRAFIE: Astrid Griesbach, Mathias Lenz // MUSIK: Jürgen Kurz // DRAMATURGIE: Dr. Kathi Loch // SPIEL: Mathias Lenz

Zu sehen ist die Legende vom Helden Siegfried mit einer üppigen Prise Richard Wagner und mit allem, was dazu gehört: dem unbesiegbaren Schwert, dem mächtigen Ring des Rheingoldes, dem schaurigen Lindwurm und der Liebe zur wunderbaren Brünnhilde.

Die kraftvolle Mär und Wagners Musik ziehen hinein in eine Welt mythischer Vorzeit. Götter, Gnome und Ungeheuer entstehen spielerisch, und nach und nach wird aus dem Geschichtenerzähler der Supersiggi mit dem Megaschwert, der auszieht, das Fürchten zu lernen, und die Liebe findet.



★ 22.00 Uhr

Live Musik mit »Dr. Bajan«

RUSSLAND/DEUTSCHLAND/SCHWEIZ

»... moderne, Urbane Volks-
musik ...« / »... explosive Musik,
schnell und intensiv ...« / Polka /
Ska / Reggae / Klassik / Klezmer /
Blues / Rock'n'Roll ...

BANDLEADER, GESANG, KOMPOSITION:

Dr. Bajan (Nikolai Fomin) // **VIOLINE, BACKING**

VOCALS: Christian Runge // **KONTRABASS, BACKING VOCALS:** Davide de
Bernardi // **SCHLAGZEUG:** Bernd Döllmann



// SONNTAG // 22.11.2015

★ 10.00 Uhr

»Der rote Ball« FRANKREICH

Company »La Balle Rouge« // **SPIEL:** Denis Garénaux, Franck Jublot //
REGIE: Franck Jublot // **MUSIK:** Jacques Trupin // **MUSIKER:** Frédéric
Ferrand // **AUSSTATTUNG / FOTOS / ZEICHNUNG:** Denis Garénaux //
ALTER: ab 3 Jahren

Wie durch Magie erwachen ein roter Ball, weiße und blaue Klötzer
zum Leben. Sie werden geboren, entwickeln ihre eigenen Persön-
lichkeiten, bewegen sich durch das Leben, begegnen der Liebe
und entführen euch in eine bunte Fantasiewelt.

Ein Objekttheater, wie eine visuelle Oper mit der Musik des
Bandoneons, das völlig ohne Sprache jeden in seinen Bann zieht.
Lasst euch mit nehmen in die faszinierende Welt der Fantasie
ohne Grenzen ...



// SONNTAG // 22.11.2015

★ 19.00 Uhr

»Macbeth für Anfänger« DEUTSCHLAND

Nach »Macbeth all'improvviso« von Gigio Brunello und Gyula Molnár

Thalias Kompagnons-Theater mit Puppen, Nürnberg // **REGIE:** Gyula Molnár // **PUPPEN UND BÜHNE:** Joachim Torbahn // **BEARBEITUNG UND SPIEL:** Tristan Vogt // **TEXTMITARBEIT:** Markus Löchner, Fitzgerald Kusz // **DAUER:** 70 Minuten



Der Puppenspieler, von Ehrgeiz besessen, plant eine Aufführung von Shakespeares »Macbeth«. Als seine alten Kasperpuppen erfahren, dass sie nicht mitspielen dürfen, kommt es zum Aufstand: Hinter dem Rücken des Puppenspielers beginnt das Ensemble auf eigenes Risiko mit der Tragödie. Doch schon bald geraten die unschuldigen »Anfänger« in den verhängnisvollen Sog der Shakespeareschen Dramaturgie. Und unbarmherzig erfüllt sich an ihnen das Schicksal des MACBETH ...

Ein brillianter Theaterspaß, in dem derbe Volkstheater-Komik und die Shakespeare'sche Tragödie zu einer anarchischen Einheit verschmelzen. (Die deutsche Bühne)

// SONNTAG // 22.11.2015

★ 20.30 Uhr

»Pastrana« POLEN

Puppen- und Objekttheater Poznań // **SPIEL:** Julianna Dorosz, Sylwia Koronczewska-Cyris, Elżbieta Węgrzyn, Marcin Chomicki, Marcel Górnicki, Artur Romański // **REGIE:** Maria Żynel // **AUSTATTUNG:** Ewa Woźniak // **MUSIK:** Michał Siwak // **VIDEO:** Aleksander Janas // **CHOREOGRAFIE:** Sandra Napierała



»Die hässlichste Frau der Welt«. »Die Frau mit dem Bart«. »Affenmann« – diese und andere Beinamen wurden Julia Pastrana gegeben, einer Frau, deren Krankheit heute als »Hypertrichosis« bekannt ist.

Sie wurde im Jahre 1834 geboren und sofort in ein Waisenhaus gebracht. Belesen, sehr feminin, sprach sie mehrere Sprachen, sang wie ein Engel, tanzte wie der Teufel, trat in Theaterstücken auf. Sie war die meiste Zeit ihres Lebens auf Reisen als Teil einer Freakshow im Zirkus.

Ein Stück über einen Menschen, das Anderssein ...

// MONTAG // 23.11.2015

★ 10.00 Uhr

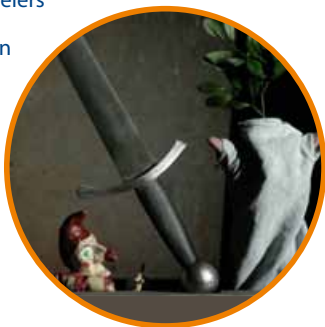
»Macbeth für Anfänger« DEUTSCHLAND

Nach »Macbeth all'improvviso« von Gigio Brunello und Gyula Molnàr

Thalias Kompagnons-Theater mit Puppen, Nürnberg // **REGIE:** Gyula Molnàr // **PUPPEN UND BÜHNE:** Joachim Torbahn // **BEARBEITUNG UND SPIEL:** Tristan Vogt // **TEXTMITARBEIT:** Markus Löchner, Fitzgerald Kusz // **DAUER:** 70 Minuten

Der Puppenspieler, von Ehrgeiz besessen, plant eine Aufführung von Shakespeares »Macbeth«. Als seine alten Kasperpuppen erfahren, dass sie nicht mitspielen dürfen, kommt es zum Aufstand: Hinter dem Rücken des Puppenspielers beginnt das Ensemble auf eigenes Risiko mit der Tragödie. Doch schon bald geraten die unschuldigen »Anfänger« in den verhängnisvollen Sog der Shakespeareschen Dramaturgie. Und unbarmherzig erfüllt sich an ihnen das Schicksal des MACBETH ...

Ein brillianter Theaterspaß, in dem derbe Volkstheater-Komik und die Shakespeare'sche Tragödie zu einer anarchischen Einheit verschmelzen. (Die deutsche Bühne)



// MONTAG // 23.11.2015

★ 14.00 - 18.00 Uhr

Puppenbau-Workshop

für Lehrer, Erzieher und Interessierte unter der Leitung von Anke Lenz



// DIENSTAG // 24.11.2015

★ 9.30 Uhr

»Der rote Ball« FRANKREICH

Company »La Balle Rouge« // **SPIEL:** Denis Garénaux // Franck Jublot
// **REGIE:** Franck Jublot // **MUSIK:** Jacques Trupin // **MUSIKER:** Frédéric Ferrand // **AUSSTATTUNG / FOTOS / ZEICHNUNG:** Denis Garénaux // **ALTER:** ab 3 Jahren

Wie durch Magie erwachen ein roter Ball, weiße und blaue Klötzer zum Leben. Sie werden geboren, entwickeln ihre eigenen Persönlichkeiten, bewegen sich durch das Leben, begegnen der Liebe und entführen euch in eine bunte Fantasiewelt.

Ein Objekttheater, wie eine visuelle Oper mit der Musik des Bandoneons, das völlig ohne Sprache jeden in seinen Bann zieht.

Lasst euch mit nehmen in die faszinierende Welt der Fantasie ohne Grenzen ...



// DIENSTAG // 24.11.2015

★ 14.00 - 18.00 Uhr

Vom Objekt zur Puppe

Puppenspiel-Workshop für Lehrer, Erzieher und Interessierte unter der Leitung von Björn Langhans



Słowo przywitania

Serdecznie witamy w »Teatrze śmiechu« we Frankfurcie nad Odrą położonym przy granicy polsko-niemieckiej!

Zapraszamy Państwa do naszego teatru, który od 40 lat poświęca się pracy lalki i aktora ciągle poszerzając swój repertuar.

»Ojczyzna« to tegoroczne motto przewodnie »Portu Wschodniego VI« – europejskiego festiwalu teatru lalki, aktora i obiektów. Tegoroczne motto festiwalowe stwarza okazję do spotkań, wymiany i inspirującej współpracy pomiędzy artystami, teatrami i publicznością.

»Ojczyzna to niejasny, wieloznaczny symbol czystych relacji. Może być utożsamiana z krajobrazem lub dialektem, zaakcentowana poprzez strój ludowy lub pieśń – ale zawsze wiąże się z relacją ludzi i rzeczy«

H. Bausinger (w: Neumeyer, 1992, 120).

Zapraszamy do naszej »małej ojczyzny«, bądźcie z nami kiedy będziemy odwiedzać »ojczyzny« innych uczestników festiwalu i pozwólcie nam stać się niezastąpioną częścią Państwa »ojczyzny«!



19.11. DO 24.11.2015

★ Foyer Theater des Lachens

Wystawa lalek i scenerii

LALKI I SCENERIA: Anke Lenz, Torsten Raddant

CZWARTEK, 19.11.2015

Ojczyźniany wieczór premier

★ godz. 19.00 ★ Premiera

»Naprzód! Ojczyzna«

Współpraca pomiędzy frankfurckim Theaters des Lachens i Stow. Niemieckiego Związku Humanistów, oddz. Berlin-Brandenburgia przy wsparciu Landu Brandenburgii, Ministerstwa ds. Nauki, Badań i Kultury. Projekt studenckiej grupy teatralnej pod kierownictwem Björna Langhansa.

Młodzi studenci i uczniowie z Frankfurtu nad Odrą i Słubic poprzez aktorską grę i dokumentacje zajęli się tematem »Ojczyzna i tożsamość«. Z początkowej improwizacji, przy dużej dawce humoru i poezji powstały sceny oddające emocje i świat widziane oczami młodych aktorów.



następnie

★ Premiera

»Snu czas«

Wg. książki Jacka Papisa

GRA/REŻYSERIA/REKWIZYTY: Arkadiusz Porada

... w »Snu czasie« Jacka Papisa cofamy się do czasu pełnego szczęśliwych momentów, które z upływem czasu wyblakły w naszych wspomnieniach. W tym idealnym momencie spotykamy starego przyjaciela którego pytamy: »Dlaczego przestaliśmy być przyjaciółmi? Dlaczego opuściłeś naszą ojczyznę? Dlaczego wróciłeś? Co by było gdyby ...?« Takie spotkania możliwe są tylko we śnie.



PIĄTEK, 20.11.2015

★ godz. 11.00

»Naprzód! Ojczyzna«

Współpraca pomiędzy frankfurckim Theaters des Lachens i Stow. Niemieckiego Związku Humanistów, oddz. Berlin-Brandenburgia przy wsparciu Landu Brandenburgii, Ministerstwa ds. Nauki, Badań i Kultury. Projekt studenckiej grupy teatralnej pod kierownictwem Björna Langhansa.

Młodzi studenci i uczniowie z Frankfurtu nad Odrą i Słubic poprzez aktorską grę i dokumentację zajęli się tematem »Ojczyzna i tożsamość«. Z początkowej improwizacji, przy dużej dawce humoru i poezji powstały sceny oddające emocje i świat widziane oczami młodych aktorów.

PIĄTEK, 20.11.2015

★ godz. 19.00

Uroczyste otwarcie Festiwalu

przez Markusa Derlinga

★ **Premiera**

»Z pamiętnika chomika Edwarda 1990 - 1990«

wg. Miriam i Ezra Elia

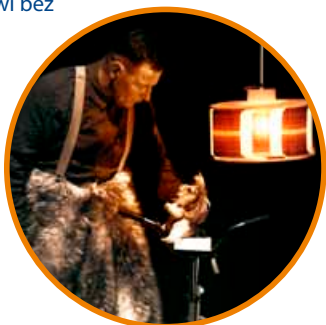
W opracowaniu A. Griesbach, D. Langenhahn, T. Gesser
Theater des Lachens // **REŻYSERIA:** Astrid Griesbach // **GRA:** Torsten Gesser // **KOSTIUMY I LALKI:** Anke Lenz // **SCENA:** zespół

Sensacyjne odkrycie pamiętnika chomika Edwarda na trwałe zapisało się w skali czasu. Jego krótkie życie zostało w nim w całości zawarte, ale jego głos brzmieć będzie jeszcze przez stulecia. Musimy zrozumieć, że Edward był nie tylko chomikiem ale niejako też duszą. Chomik mówi bez

ogródek i ze swojego więzienia przedstawia nam swój – nasz świat. Edward to filozof, działacz, głodujący, zakochany, kryminalista ... jednym słowem, istota jak ty i ja.

Czy po tym wstrząsającym odkryciu może zastanowimy się zanim kupimy chomika czy też będziemy dalej robić jak do tej pory?

Monolog we dwoje z udziałem człowieka i lalki.



następnie

Party z okazji rozpoczęcia festiwalu z muzyką na żywo Fidel Castor i Transporter »Swunk«

SKRZYPCE, ŚPIEW, MANDOLINA, KOMPOZYCJA: Hannes Schindler // GITARA, ŚPIEW: Charlene Jean // KONTRABAS, ŚPIEW: Robert Brendler // CZELO, ŚPIEW: Karen Weber // BĘBNY, ŚPIEW: Benjamin Amberg // SKRZYPCE: Sebastian Mastropiero // PUZON, ŚPIEW: Anton Wunderlich

»SWUNK!« – Swing, poezja, pot i szczypta panku. Hannes Schindler jako Fidel Castor pisze piosenki. Opowiadają one o szaleństwie, miłości, picu, marzeniach i codzienności. Wsparty śpiewem swojego sześciuosobowego zespołu przenosi nas Fidel Castor do świata pełnego dziko-romantycznych uczuć i myśli. Swój styl muzyki zespół określił jako SWUNK – elementy tradycyjnego swingu, niemieckiej poezji i nieokiełznanej dzikości tańca! Fantastyczna prostota w dźwięku i dzikości.



SOBOTA, 21.11.2015

★ godz. 15.00 w SMOK-u

»Czerwony Kapturek« POLSKA

AUTOR: Jan Brzechwa // PRODUKCJA I REŻYSERIA: Jarosław Antoniuk // MUZYKA: Bogdan Szczepanski // ARANŻACJA: Eva Farkašová // RUCHY STOŁU: Jacek Gebura // GRA: Eliza Mielezkiewicz, Michael Pieczatowski, Beata Antoniuk, Thomas Bogdan Rynkowski, Marek Janik, Bogumiła Wierzchowska – Gosk, Marzanna Gawrych // CZAS: 55 min

Ta wersja ulubionej bajki o »Czerwonym Kapturku« jest nadzwyczaj kolorowa i przebogata. Przedstawienie dla dzieci, podczas którego także i rodzice będą się świetnie bawić. Opowieść o samotności dziecka, jego marzeniach i nadziejach.



SOBOTA, 21.11.2015

★ godz. 19.00

»Fragile« BELGIA

Compagnie Gare Centrale // Przedstawienie Isabelle Darras & Julie Tenret // Estelle i Bernard Franco Boudru // **REŻYSERIA:** Agnès Limbos

Trzy miniatury o kruchości życia z udziałem lalek i obiektów. Na obrotowej scenie Isabelle Darras i Julie Tenret przedstawiają krótkie poetyckie utwory na temat wzlotów i upadków w życiu.



SOBOTA, 21.11.2015

★ godz. 20.30

»Zygryd pogromca smoków« AUSTRIA

Przedstawienie z udziałem lalkarza i gramofoniarza dla dorosłych i dzieci od 10 r.ż. // **CZAS:** 65 min. // **REŻYSERIA, LALKI:** Astrid Griesbach // **SCENOGRAFIA:** Astrid Griesbach, Mathias Lenz // **MUZYKA:** Jürgen Kurz // **DRAMATURGIA:** Dr. Kathi Loch // **GRA:** Mathias Lenz

Obejrząc można legendę o dzielnym Zygrydzie z porządną dawką Richarda Wagnera i wszystkim co jeszcze powinno się w tej historii znaleźć: niepokonanym mieczu, potężnym pierścieniu z reńskiego złota, strasznym smoku i miłości do wspaniałej Brunhildy. Pełna wyrazu bajka i wagnerowska muzyka wciągają nas w czasy mistycznej prahistorii. Bogowie, gnomy i potwory powstają w trakcie przedstawienia i powoli sam narrator przeradza się w Zygryda – Supermana z mieczem o supermocy, który wyrusza aby poznać co to strach a znajduje miłość.

★ godz. 22.00

Muzyka na żywo z »Dr. Bajan«

ROSJA/NIEMCY/SZWAJCARIA

»... nowoczesna, miejska muzyka folkowa ...« »... wybuchowa, szybka, mocna muzyka ...« / Polka / Ska / Reggae / Klasyka / Klezmer / Blues / Rock'n'Roll ...

KOMPOZYCJA, LIDER, ŚPIEW: Dr. Bajan (Nikolai Fomin) // St. Petersburg // **SKRZYPCE, BACKING VOCALS:** Christian Runge/Brandenburg // **KONTRABAS, BACKING VOCALS:** Davide de Bernardi/Locarno // **PERKUSJA:** Bernd Döllmann



NIEDZIELA, 22.11.2015

★ godz. 10.00

»Czerwona piłka« FRANCJA

Company »La Balle Rouge« // **GRA:** Denis Garénaux, Franck Jublot // **REŻYSERIA:** Franck Jublot // **MUZYKA:** Jacques Trupin // **MUZYK:** Frédéric Ferrand // **ARANŻACJA, ZDJĘCIA, SZKICE:** Denis Garénaux // od 3 r.ż.

Jakby pod wpływem czarodziejskiej różdżki ożywają czerwona piłka, białe i niebieskie klocki. Rodzą się, rozwijają swoją własną osobowość, idą przez życie, spotykają miłość i porywają was w kolorowy świat fantazji. Teatr przedmiotu jak wizualna opera z muzyką des Bandoneons, która oczaruje każdego całkiem bez słów. Dajcie się porwać do fascynującego świata fantazji bez granic ...



NIEDZIELA, 22.11.2015

★ godz. 19.00

»Macbeth dla początkujących« NIEMCY

Teatr Thalias Kompagnons z lalkami Nürnbergia/Niemcy Wg. »Macbeth all'improvviso« autorstwa Gigio Brunelli i Gyula Molnàra // **REŻYSERIA:** Gyula Molnàr // **SCENA I LALKI:** Joachim Torbahn // **OPRACOWANIE I GRA:** Tristan Vogt // **TEKSTY:** Markus Löchner, Fitzgerald Kusz // 70 minut

Ambitny lalkarz planuje przedstawienie szekspirowskiej sztuki »Macbeth«. Kiedy jego stare kukiełki dowiedziały się, że nie będą mogły grać w tym przedstawieniu zawiązały spisek i za jego plecami na własne ryzyko rozpoczęły próby. Niewinni »początkujący« zostają już po krótkim czasie wciągnięci w zgubny wir szekspirowskiej dramaturgii. Bezlitośnie wypełnia się na nich przeznaczenie MACBETHA ...

Błyskotliwa gra, rustykalny humor ludowego teatru i szekspirowska tragedia stapiają się w anarchistyczną całość. (Niemiecka Scena)



NIEDZIELA, 22.11.2015

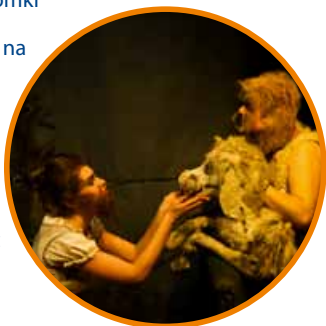
★ godz. 20.30

»Pastrana« POLSKA)

Teatr Animacji w Poznaniu // **GRA:** Julianna Dorosz, Sylwia Koronczewska-Cyris, Elżbieta Węgrzyn, Marcin Chomiccki, Marcel Górnicki, Artur Romański // **REŻYSERIA:** Maria Żynel // **ARANŻACJA:** Ewa Woźniak // **MUZYKA:** Michał Siwak // **VIDEO:** Aleksander Janas // **CHOREOGRAFIA:** Sandra Napierała

»Najbrzydsza kobieta świata«. »Kobieta z brodą«. »Małpoczwówek« – te i inne przydomki nadano Julii Pastranie, kobiecie, o której dzisiaj wiadomo że cierpiała na hypertrichozę. Zaraz po urodzeniu w roku 1834 oddana została do sierocińca. Oczytana, bardzo kobieca, mówiąca wieloma językami, śpiewająca jak anioł, tańcząca jak diabeł występowała w sztukach teatralnych. Większość swojego życia spędziła podróżując jako część objazdowego cyrku osobliwości.

Przedstawienie o człowieku i jego inności ...



PONIEDZIAŁEK, 23.11.2015

★ godz. 10.00

»Macbeth dla początkujących« NIEMCY

Teatr Thalias Kompagnons z lalkami Nürnbergia // Wg. »Macbeth all'improvviso« autorstwa Gigio Brunelli i Gyula Molnàra // **REŻYSERIA:** Gyula Molnàr // **SCENA I LALKI:** Joachim Torbahn // **OPRACOWANIE I GRA:** Tristan Vogt // **TEKSTY:** Markus Löchner, Fitzgerald Kusz // 70 minut

Ambitny lalkarz planuje przedstawienie szekspirowskiej sztuki »Macbeth«. Kiedy jego stare kukielki dowiedziały się, że nie będą mogły grać w tym przedstawieniu zawiązały spisek i za jego plecami na własne ryzyko rozpoczęły próby. Niewinni »początkujący« zostają już po krótkim czasie wciągnięci w zgubny wir szekspirowskiej dramaturgii.

Bezlitośnie wypełnia się na nich przeznaczenie MACBETHA ...

Błyskotliwa gra, rustykalny humor ludowego teatru i szekspirowska tragedia stapiają się w anarchistyczną całość. (Niemiecka Scena)



PONIEDZIAŁEK, 23.11.2015

✦ godz. od 14.00 do 18.00

Warsztaty lalkarskie

dla nauczycieli i pedagogów pod kierownictwem Anke Lenz

WTOREK, 24.11.2015

✦ godz. 9.30

»Czerwona piłka« FRANCJA

Company »La Balle Rouge« // **GRA:** Denis Garénaux, Franck Jublot // **REŻYSERIA:** Franck Jublot // **MUZYKA:** Jacques Trupin // **MUZYK:** Frédéric Ferrand // **ARANŻACJA, ZDJĘCIA, SZKICE:** Denis Garénaux // od 3 r.ż.

Jakby pod wpływem czarodziejskiej różdżki ożywają czerwona piłka, białe i niebieskie klocki. Rodzą się, rozwijają swoją własną osobowość, idą przez życie, spotykają miłość i porywają was w kolorowy świat fantazji. Teatr przedmiotu jak wizualna opera z muzyką des Bandoneons, która oczaruje każdego całkiem bez słów. Dajcie się porwać do fascynującego świata fantazji bez granic ...



WTOREK, 24.11.2015

✦ od godz. 14.00 do 18.00

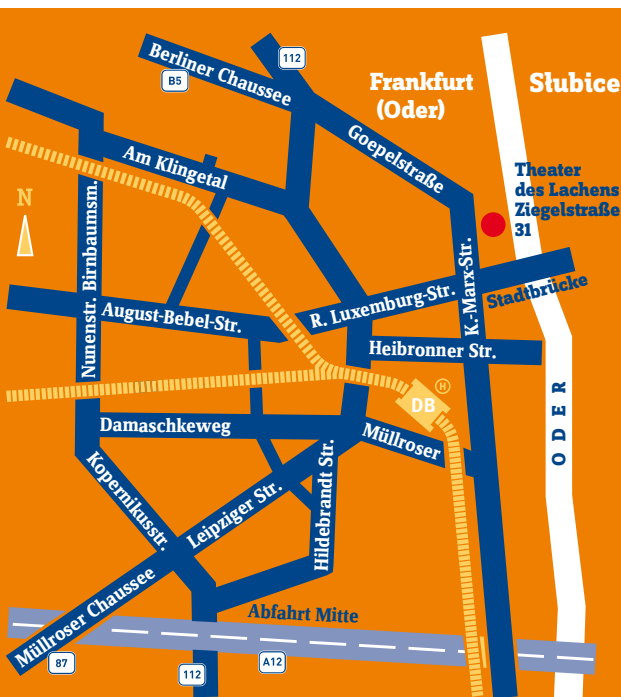
»Od przedmiotu do lalki«

Warsztaty lalkarskie dla nauczycieli i pedagogów pod kierownictwem Björn Langhans.



Mit freundlicher Unterstützung:

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes-
 Brandenburg // Stadt Frankfurt (Oder) // Stiftung der Sparkasse
 Oder-Spree // Backstage GmbH // Karney Reifen – Kraftverkehrs-
 service GmbH // Gerstenberger Höfe, Frau Lucas // Getränke Ewald
 // Giraffe Werbeagentur // Frankfurter Brauerei // Bollmann und
 Partner // Bluesign // Onkel Helmut Oderfluss Charter // Rechtsan-
 waltskanzlei D. Märkisch // Tourismusverein Frankfurt (Oder) e.V. //
 Copy Rex, Büromaschinen, Vertriebs GmbH // Gebäudereinigung
 // Steuerbüro Zettler & Schmitz





»Theater des Lachens«
Puppen- und Schauspiel e.V.
Ziegelstraße 31
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335/6 80 16 95
www.theaterdeslachens.de

Gefördert durch das
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg
und die Stadt Frankfurt (Oder)

